

Wir Sind Brüder

//~KouKou~\\

Von Final-Judgement

Kapitel 9: Warum ausgerechnet du?

9. Kapitel ~ Warum ausgerechnet du?

In der Kabine des Schwimmbades war es ziemlich eng und Kouji und Kouichi hatten Mühe sich darin frei zu bewegen.

"Wir hätten doch jeder eine Kabine nehmen sollen!", klagte der Langhaarige. Ihre Taschen lagen auf dem nassen Boden da sie die Bank für sich beanspruchen mussten.

Wenigstens war wunderschönes Wetter, besser noch als am vorherigen Tag.

Plötzlich klopfte es an die Klapptür.

"He, ihr Zwei, seid ihr bald fertig?"

Es war Tommys Stimme.

"Ja, gleich!", antwortete Kouichi gestresst.

Nach etwa 3 Minuten standen sie endlich vor den Schränken in denen sie dann ihre Sachen verstauten.

Kouji und Kouichi nahmen die Nummer 260.

Dann gingen sie den Gang entlang bis zu den Duschen.

"Wo sind die für Jungs?", fragte Kouji und blickte sich suchend um.

"Hier rüber!", rief Takuya und winkte.

Bald darauf standen die Zwillinge vor der Dusche. Sie starrten hinauf. Aber mit Sicherheitsabstand.

"Du machst das Ding an.", sagte Kouichi.

"Nein, du.", erwiderte Kouji.

"Tu ich nicht!"

"Na gut..."

Vorsichtig näherte sich Kouji und drückte dann flüchtig auf den Knopf.

Nichts geschah.

"Du musst doller draufdrücken, du Depp!"

"Mach du das mal! Ich hab Schiss dass es eiskalt ist!"

"Ich auch..."

Junpei und Tomoki waren bereits fertig und schauten peinlich berührt zu den Beiden.

"Meinst du sie schaffen es heute noch?", fragte J.P.

"Die Chancen stehen bei 50 %...", antwortete Tommy.

Dann schaffte es Kouji doch noch den Knopf exakt zu aktivieren.

Das Wasser schoss heraus und die Brüder sprangen kreischend zurück.

Zum Glück waren gerade nicht viele Leute da.

"Ich kenn die nicht, ich kenn die nicht...", redete sich Junpei ein und drehte sich mit der Hand vor den Augen weg.

"Die benehmen sich echt wie Weiber.", stellte Tomoki fest, "Jetzt müssten sie nur noch nach Hilfe ruf-..."

"Junpei! Tomoki! Könnt ihr hier mal das Wasser wärmer stellen?", rief dann auch schon Kouichi.

"Keine Angst, meine holden Damen, euer treuer Ritter kommt schon mit Schwert und Lanze um die böse, böse Dusche zu bekämpfen...", seufzte der etwas Dickere.

Irgendwann standen alle Jungen in der Halle.

Sie bewunderten es richtig.

Überall waren künstliche Bäume, Pflanzen, Berge und Steine.

Es sah einfach toll aus und auch der Außenbereich konnte sich sehen lassen.

"Ist ja genial!", staunte Zoe die plötzlich neben den Fünfen aufgetaucht war, "Nichts wie rein ins Wasser! Aber vorher mal ein paar Liegen suchen..."

Die Suche war erfolgreich, sie fanden drinnen sieben freie Liegen in einer netten Umgebung die genau nebeneinander standen.

Jeder legte sein Handtuch auf eine und die 7. Liege nahmen sie für ihr noch mitgenommenes Gepäck.

Danach machten sie sich auf in das kühle Nass.

Kouji wollte gerade los schwimmen als ihn eine Ladung Wasser genau ins Gesicht traf.

"Kouichi!", rief er etwas verärgert und schüttelte den Kopf so dass es durch seinen Zopf in alle Richtungen spritzte.

Als er die Augen öffnete konnte er seinen Bruder nirgends entdecken. Aber als er am Bein gepackt und unter Wasser gezogen wurde, war ihm klar wo der steckte.

Kouji trat leicht nach hinten aus und erwischte Kouichi genau im Bauch.

Beide tauchten wieder auf.

"Das war jetzt aber fies!", klagte Kouichi.

"Und ich hab ne Menge Wasser in der Nase! Du weißt, dass du mich nicht so erschrecken sollst.", sagte Kouji.

"Jetzt habt euch nicht so!", warf Takuya ein und deutete nach links, "Da ist ein cooler Strudel, kommt!"

Er ließ den Beiden keinen Widerspruch und zog sie mit.

Nachdem sie ganz schön lange im Wasser waren, gingen sie erstmal zu ihren Liegen zurück. Kouichi legte seinem Bruder ein Handtuch um, denn der zitterte ununterbrochen.

"Hat doch Spaß gemacht, in diesem Strudel!", sagte Takuya.

"Klar, war total witzig, ich wurde Millionen Mal untergespült, von Leuten getreten, hab mir die Schulter an der einen Ecke aufgeschürft und-...", meinte Kouji doch er wurde schon wieder von Takuya unterbrochen.

"Hat doch Spaß gemacht, in diesem Strudel, für alle außer Kouji!", verbesserte sich dieser.

Die Anderen nickten zustimmend.

"Klasse Freunde habe ich, echt klasse!", giftete Kouji zurück.

3 Stunden lang waren sie dann im Wasser.

Auch mal draußen, dort war ebenfalls eine Strudelkanal.

Doch Kouji und seinem Bruder wurde es nach einer Weile zuviel und in ihrem Kopf drehte sich auch schon alles.

Deswegen gingen sie wieder hinein.

In einer etwas abgelegenen Ecke, genau genommen in einer kleinen künstlichen Höhle, setzten sie sich auf Erhebungen im Wasser. Es war dort etwas dunkel und nicht viele Leute waren anwesend, nur ein älteres Ehepaar das verträumt die Augen geschlossen hatte.

Kouji legte seinen Kopf an Kouichis Schulter und sah dann zu ihm auf.

Dieser legte seine Hand an die Wange seines Bruders, zog in näher zu sich und küsste ihn.

Der erst zaghafte Kuss zog sich ziemlich lang. Zärtlich streichelte Kouichi dabei Koujis Brust.

"Kouji, Kouichi, kommt ihr wieder zu-...", begann plötzlich Zoe die in die Höhle geschwommen war, doch sie stoppte als sie die beiden Zwillinge sah.

Diese rissen die Augen auf und einige Sekunden starrten sich die Drei nur geschockt an.

"Was zum...! Sagt dass das nicht wahr ist! Das...", brachte Izumi stotternd hervor.

Hastig wand sie sich ab.

"Toll, unser schöner Plan sie langsam darauf vorzubereiten ist somit im Eimer. Und was jetzt?", fragte Kouji.

Izumi war währenddessen schon bei den Anderen angekommen. Sie packte Takuya und zog ihn weiter weg. Junpei und Tomoki zuckten nur mit den Schultern.

"Takuya! Du glaubst nicht was ich eben gesehen habe!", meinte sie panisch.

"Aha?"

"Kouji und Kouichi!! Sie... sie... sie haben sich geküsst! In der Höhle da! Und... Kouichi hat Kouji auch noch gestreichelt!"

"... und?"

"WILLST DU MICH VERARSCHEN?!"

"Wieso?"

"Kouji und Kouichi! Wir reden hier von KOUJI UND KOUICHI!"

"Wo liegt denn das Problem, hast du noch nie gesehen wie sich zwei Leute küssen?!"

"Ich bin wirklich von Wahnsinnigen umgeben! Falls du es noch nicht mitbekommen hast sind Kouji und Kouichi Jungs und damit nicht genug, es sind Brüder! Zwillinge!"

"Nein, sag bloß!", sagte Takuya gespielt erstaunt.

"Checkst du es immer noch nicht? Kouji und Kouichi sind schwul! Das ist ja nicht schlimm, aber schon einen Schock wert wenn du bedenkst dass du das vorher noch nicht wusstest... Aber schlimm ist dass es Brüder sind! Das ist verboten, Inzest, was weiß ich!"

"Naja, sie lieben sich halt, was dagegen?"

"Nein, hab ich ja nicht aber... Ich bin halt geschockt, verstehst du mich da nicht?!"

"Das ihr Mädels immer gleich geschockt sein müsst... Nehmt es doch einmal so wie es ist, ohne Rumgekreische und so! Ich war ja auch erstmal etwas erschrocken, aber nicht dermaßen... Und brüll es ja nicht in der Öffentlichkeit rum, ich hab ihnen versprochen auf euch aufzupassen!"

"Du wusstest das schon...?"

"Ja, seit geraumer Zeit und jetzt ist die geraume Zeit da es auch Tommy und J.P. zu sagen..."

"Wow!", sagte Junpei nachdem er das erfahren hatte, "Ist ja abgefahren!"

"Hm, ich hatte so was schon geahnt.", meinte Tomoki und lehnte sich zurück, "In der Digiwelt war es schon ziemlich seltsam wie sie sich immer angesehen haben und so... Na endlich ist es offiziell!"

Izumi stand nur da und schaute zu, die Jungs schienen das total auf die leichte Schulter zu nehmen.

Dann versuchte sie es halt auch, Hauptsache Kouji und Kouichi waren glücklich.

Es war nun schon 19:37 Uhr und somit Zeit sich auf den Heimweg zu machen.

Als alle wieder umgezogen waren und in der Eingangshalle standen redeten die Freunde nochmal über die Brüder.

Zoe hatte es endlich realisiert und fand sich ziemlich gut damit ab und der Rest ja sowieso.

Sie verließen das Schwimmbad. Gleich davor war eine riesige Kreuzung.

"Wird es heute auch noch grün?!", fragte sich Takuya und schaute beleidigt auf die Ampel an der anderen Seite.

Der Himmel hatte sich extrem verdunkelt und es fing auch noch an zu regnen. Schwere, dicke Tropfen fielen zur Erde.

Und für die Uhrzeit war es allgemein schon sehr dunkel.

Endlich schaltete die Ampel um.

Kouji lief als erster los.

Nichts ahnend, keiner hatte es vorher gesehen.

Kouichis Blick ging nach links eh er auf die Straße trat. Blitzschnell wand er sich zu seinem Bruder.

"KOUJI!"

Doch es war zu spät.

In sekundenschnelle rammte das Auto den schwarzhaarigen Jungen.

Leute kreischten auf, der Verkehr stand still.

Für Kouichi war es als hätte auch die Zeit angehalten.

Sein Bruder wurde auf den Bürgersteig geschleudert.

Ein Mann der neben den Kindern stand packte zitternd sein Handy aus und holte den Krankenwagen und die Polizei.

Tomoki fing panisch an zu weinen und Zoe war starr vor Schock.

Kouichi ließ sich auf den nassen Boden sacken, nahm Kouji in die Arme und presste ihn an sich.

"Nein! Kouji! Bitte! Hörst du mich?! Hör hin, es wird alles wieder in Ordnung, okay?! KOUJI!"

Koujis Blut floss mit dem Regen vermischt auf die Straße.

Irgendetwas tief in Kouichi zerriss. Sein Verstand schaltete sich aus, der Regen konnte sich nicht messen mit seinen Tränen.

Deine Seele ist gestohlen

Tief in dir dein letztes Schwert

Ich versteh nicht, will's nicht glauben

Niemals machst du wieder Kehrt

Herzen bluten, Flügel splintern

Deine Augen fallen zu

Liebe dich doch mehr als Alles

Bitte finde deine Ruh'

Hm... The End?! xD

Ich fände es etwas fies wenn ich hier schlussmachen würde... Was sagt ihr? Ich hasse ehrlich gesagt FF's die so enden. >_<
Also liegt an euch... größtenteils. xD"
Bevor wieder jemand fragt: Gedicht ist selbst ausgedacht. >o<""
Freu mich immer über Kommentare. ^^

@KouichiKimura: Ich fand Briefmon ja auch genial. xD